

die fortgeschrittensten Erfahrungen breite Anwendung finden. Die Parteimitglieder und Mitarbeiter des Staatsapparates sind verpflichtet, selbst mitzuhelfen, die fortgeschrittenste Agrarwissenschaft und -technik einzuführen und nicht nur darüber zu sprechen. Den zurückbleibenden Produktionsgenossenschaften ist eine ständige Hilfe zu gewähren, damit sie sich festigen und zu starken LPG entwickeln.

Die Steigerung der landwirtschaftlichen Produktion

In der landwirtschaftlichen Produktion ist unser Bestreben darauf gerichtet, im Verlauf des dritten Planjahrfünfts unsere Bevölkerung bei wachsendem Verbrauch aus eigenem Aufkommen mit Fleisch, Milch, Butter, tierischem Fett und Eiern zu versorgen. Daraus ergibt sich, daß das Schwergewicht der Produktionssteigerung in der tierischen Produktion liegen muß. Gleichzeitig macht sich eine bedeutende Erhöhung der Erzeugung bei einigen pflanzlichen Produkten, wie Zuckerrüben, Kartoffeln, Gemüse und Obst, notwendig. Es ist klar, daß für die Erweiterung der tierischen Produktion allgemein eine starke Verbesserung der Futtererzeugung erfolgen muß und alle Hektarerträge steigen müssen.

Durch den Aufbau der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften wächst die Produktivität unserer Viehwirtschaft stärker an, als das im Plan enthalten ist. Die Initiative der Genossenschaftsbauern, MTS-Arbeiter, Landarbeiter und Einzelbauern gibt die Möglichkeit, bei Milch, Schweinefleisch und Eiern im wesentlichen die Produktionsziele des Jahres 1960 bereits in diesem Jahr zu erreichen. Diese Entwicklung schafft alle Voraussetzungen, für den zweiten Fünfjahrplan die Zielsetzung zu erhöhen und für den dritten Fünfjahrplan eine große Entwicklung der Viehwirtschaft vorzusehen. Deshalb schlagen wir vor, das staatliche Aufkommen je Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche von 1957 bis 1965 wie folgt zu entwickeln:

bei Schlachtvieh (ohne Schwein) von 39 kg auf 69,6 kg,
bei Schlachtschweinen von 104 kg auf 113 kg,
bei Schlachtgeflügel von 1,1 kg auf 7,7 kg,
bei Milch von 555 kg auf 1083 kg,
bei Eiern von 230 Stück auf 424 Stück.